

Thema C: „Evaluierung von Gestaltungskriterien für Animationen im Chemieunterricht“

Im Chemieunterricht sind Animationen besonders sinnvoll, um die Teilchenebene darzustellen. Jedoch sind diese Animationen nur lernförderlich, wenn sie so gestaltet sind, dass sie optimal auf Lernende zugeschnitten sind. Dabei spielen Erkenntnisse aus den Fachdisziplinen Chemiedidaktik, Lehr-/Lernforschung, Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften eine wichtige Rolle. Daraus wurden Gestaltungskriterien entwickelt. Ob die Erfüllung dieser theoriegeleiteten Kriterien aber wirklich Animationen lernförderlicher machen, ist bisher nicht erforscht.

Ziel der Arbeit ist es mithilfe von verschiedenen Methoden, wie ExpertInnen-Interview oder Messung des cognitive loads diese Kriterien zu evaluieren. Dabei können Sie auf einen umfangreichen Literaturpool zu dieser Thematik zurückgreifen und auch selbst Animationen entwickeln.

Anzahl der Plätze:	1
Abschlussarbeit möglich als:	Masterarbeit
Zeitraum:	
Frühester Beginn:	Januar 2025
späteste Abgabe:	September 2025
Hauptbetreuer:	Constantin Egerer constantin.egerer@uni-potsdam.de
Zweitbetreuer:	Prof. Dr. Amitabh Banerji